



Wegpunkt 4

Der Goetheweg

In der gleichen Richtung vom Wegpunkt zu erkennen ist der Goetheweg, der von der Straße zum Heidekrug zum Umspannwerk an der Landstraße Richtung Ochtersum führt. Der Weg ist nicht nach dem Dichterrfürsten selbst benannt, sondern nach seinem Enkel Walther von Goethe. Er lebte von 1818 bis 1885 und ist der letzte lebende Nachfahre Johann Wolfgang Goethes. Auf seinem Grab steht: „Mit ihm erlosch Goethes Geschlecht, dessen Name alle Zeiten überdauert.“

Er trug etwas schwer an seinem großen Namen, da er, musikalisch sehr begabt, als Komponist jedoch keine großen Erfolge feiern konnte. Und so kommen wir auf den Grund der Namensgebung: Er besuchte seine Patentante Caroline von und zu Egloffstein hier in Marienrode, um mit ihr gemeinsam eine Oper zu komponieren.

Gemeinsam wandelten die beiden auf den Spuren der Muse, allerdings wurde die Oper nicht fertig gestellt. Die engen Beziehungen der hier ansässigen Gräfinnen v. Egloffstein zu Goethe, seiner Familie und seinem Umfeld werden am letzten Wegpunkt des Rundganges vertieft.

Verfasserin: Kathrin Vornkahl